



Virtueller Austausch zwischen den Städten Bogotá (Kolumbien) und Stuttgart (Deutschland) über die lokale Umsetzung von Covid-19-Impfstrategien und die damit verbundenen Kommunikationsmaßnahmen

Im Rahmen der Connective Cities-Covid-19-Reihe 2021 fand im März eine virtuelle Veranstaltung zum Thema Covid-19: die lokale Umsetzung von Impfstrategien und Impfkommunikation in Kommunen. Während dieser Veranstaltung teilte die Stadt Bogotá zusammen mit anderen Städten in einer Arbeitsgruppe ihre Erfahrungen darüber, wie die Kommunikationsstrategie der Stadt mit der Bevölkerung verbessert werden kann, um sicherzustellen, dass Desinformation, Ängste und Zweifel in der Akzeptanz der von der Regierung angebotenen Impfstoffe nicht beeinträchtigen.



Alejandro Gomez, Direktor des Gesundheitsamtes von Bogotá, und Claudia López, Oberbürgermeisterin von Bogotá bei einer Informationsveranstaltung | Foto: Stadt Bogotá

Im Anschluss an diese Veranstaltung fanden weitere virtuelle Fachaustausche rund um die Kommunikationsstrategien zur Covid-19-Impfung statt. Connective Cities unterstützte diesen Prozess durch zwei virtuelle Sitzungen am 05. und 30. November 2021, bei denen Expertinnen und Experten aus Bogotá und Stuttgart die Gelegenheit hatten, über ihre Erfahrungen, Erkenntnisse und Strategien zu diskutieren. Die Fachleute präsentierten und überprüften die Erfahrungen in beiden Städten, einschließlich partizipativer Kommunikationsprozesse. Das Team in Bogotá erläuterte seine Strategie zur Einbindung der Bevölkerung, indem es partizipative Instrumente zur Information und bewussten Entscheidungsfindung über die COVID-19-Impfung einsetzte und auf diese Weise konkretes Wissen über die Vorteile der COVID-19-Impfung vermittelte. Dieser Ansatz wurde in städtischen und ländlichen Gebieten von Bogotá verbreitet.



Alejandro Gomez, Direktor des Gesundheitsamtes von Bogotá, beim Bürgerforum über COVID-19-Impfung | Foto: Stadt Bogotá

Beide Städte konnten von ihren Erfahrungen und Umsetzungen profitieren. Während der virtuellen Veranstaltung im März 2021 war Stuttgart in einigen Aspekten seiner Kommunikationsstrategien im Zusammenhang mit der Pandemie bereits sehr weit fortgeschritten. Bogotá hingegen begann erst am 18. Februar 2021 mit der Impfkampagne, wobei Mitarbeitende im Gesundheitssektor und die ältere Bevölkerung im Vordergrund standen. Die von Stuttgart vorgestellten bewährten Verfahren motivierten Bogotá. Während des Austauschs im November 2021 hatte Bogotá bereits die gesamte Bevölkerung geimpft und damit eine höhere Impfquote als Stuttgart erreicht. Dies motivierte Stuttgart, mehr Erkenntnisse darüber zu gewinnen, welche Faktoren dazu beigetragen haben, dass Bogotá's Strategie auch sehr kritische Bevölkerungsgruppen überzeugen konnte.



Aufklärung der Bevölkerung über COVID-19 Impfungen auch in den Straßen von Bogotá | Foto: Stadt Bogotá

Einige der Themen, die während der Sitzungen diskutiert wurden, waren:

- Aktivitäten, die seit der virtuellen Veranstaltung im März 2021 in Bogotá und Stuttgart stattgefunden haben und die dabei gemachten Erfahrungen;
- gewonnene Erkenntnisse und gemeinsame Identifizierung von Verbesserungsmöglichkeiten;
- wie bestimmte Zielgruppen erreicht werden können und wie Kommunikationsstrategien auf dieses Segment in der Bevölkerung zugeschnitten werden können;
- Faktoren, die die Akzeptanz des Impfstoffs beeinflussen;
- Einbeziehung von Interessengruppen und partizipative Kommunikationsansätze.



Impfbesuche dokumentieren den Impferfolg | Foto: Stadt Bogotá

Impressionen



Impfung im Impfzentrum | Foto: Stadt Bogotá Ankunft des Impfstoffes in Bogotá | Foto: Stadt Bogotá Bürgermeisterin Claudia López bei einer Informationsveranstaltung | Foto: Stadt Bogotá



Pressesstatement von Alejandro Gomez, Direktor des Gesundheitsamtes von Bogotá | Foto: Stadt Bogotá Diskussionsforum: Bürgerdialog über die Impfstrategie | Foto: Stadt Bogotá Alejandro Gomez, Direktor des Gesundheitsamtes von Bogotá, und Claudia López, Oberbürgermeisterin von Bogotá mit Ärzten des Simón Bolívar Krankenhauses | Foto: Stadt Bogotá



Vorbereitung und Registrierung der Impfstoffe | Foto: Stadt Bogotá Aufnahme der Gesundheitsdaten vor der Impfung | Foto: Stadt Bogotá Aufklärung der Bevölkerung über COVID-19 Impfungen auch in den Straßen von Bogotá | Foto: Stadt Bogotá



Planung zur Errichtung des Impfzentrums | Foto: Stadt Bogotá Das fertig eingerichtete Impfzentrum | Foto: Stadt Bogotá Mitarbeitende des Impfteams | Foto: Stadt Bogotá

tweet
teilen
in mitteilen
teilen

Voneinander Lernen

- Übersicht
- Ankündigungen
- Lernprozesse
- Dokumentationen
- Gute Praktiken
- Finanzierungsberatung

Themen

- Übersicht
- Good Urban Governance
- Integrierte Stadtentwicklung
- Lokale Wirtschaftsentwicklung
- Kommunale Dienstleistungen
- Querschnittsthemen

Gute Praktiken

- Übersicht
- Gute Praktiken zu Good Urban Governance
- Gute Praktiken zu integrierter Stadtentwicklung
- Gute Praktiken zu lokaler Wirtschaftsentwicklung
- Gute Praktiken zu kommunalen Dienstleistungen
- Gute Praktiken zu kommunalen Maßnahmen zu COVID-19
- Gute Praktiken zu digitale Lösungen in der Stadtentwicklung
- Gute Praktiken zu gender-sensitive Stadtentwicklung
- Gute Praktiken zu Stadtentwicklung und Klimawandel

Infothek

- Übersicht
- Aktuelles
- Termine
- Publikationen
- Videos
- Newsletter